

**14. Januar 2007**

## **SP – Neujahrsapéro im HOF Speicher**

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Mitglieder und SympathisantInnen der SP - Sektionen Trogen und Speicher zur gemeinsamen Neujahrsbegrüssung.

Silvia Schneider, Trogener SP- Präsidentin begrüsst die grosse Gästeschar unter ihnen auch der SP Regierungsrat Matthias Weishaupt und der kantonale SP Präsident Ivo Müller. In ihrer Begrüssung wies sie darauf hin, dass im vergangenen Jahr auf mehreren Ebenen Leute aus beiden SP- Sektionen gemeinsam politische Themen mitgestaltet haben. Sie erwähnte dabei die Mitarbeit im Wahlkomitee für den SP Regierungsrat, den Abstimmungskampf gegen das Nationalbankgoldgesetz (NGG), sowie weitere verbindende Anlässe, die auch der Geselligkeit dienen. In Absprache mit Judith Egger, der Speicherer SP Präsidentin, werden im laufenden Jahr weitere gemeinsame politische und gesellige Anlässe folgen.

Herr di Gallo, der Leiter des HOF Speicher, führte die Gästeschar durch das Alters- und Pflegezentrum und informierte engagiert über die Philosophie und die Leitgedanken des neuen Zentrums. Es biete eine Alternative zum bestehendem Angebot, so dass auch im Alter gewählt werden könne, wo und wie man wohnen möchte.

Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die dort wohnen. Sie sollen ihren Alltag so weit wie möglich selbstbestimmt leben können. Wichtig ist auch, dass Innenwelt und Aussenwelt sich verbinden. Deshalb wurde auch ein öffentliches Restaurant, die Spitex, das Sekretariat der Pro Senectute Mittelland, ein Coiffeursalon und weitere öffentliche Räume integriert.

Auch das Museum für Lebensgeschichten sorgt dafür, dass sich Menschen unterschiedlichen Alters treffen können. Der HOF Speicher sei bereits zu 65 Prozent bewohnt und dies zu zweidrittel mit Menschen aus der näheren Umgebung.

Auch auf kritische Fragen unsererseits erhielten wir Antworten. So zum Beispiel, dass die Preisgestaltung für die Pflegeabteilung demjenigen, des Zentrums in Heiden entspreche. Dies sei vertraglich geregelt. Herr di Gallo wies abschliessend darauf hin, dass er jederzeit für spezielle Fragen und Abklärungen bereit sei.

Der anschliessende Apéro im Restaurant des HOF Speicher rundete diesen Anlass ab und ermöglichte weitere Gespräche und sich gegenseitig näher kennen lernen.